

## Einführung der Bio-Tonne im gesamten Stadtgebiet

Ab 1. Januar 2015 hat jeder Haushalt Anspruch auf eine Bio-Tonne.

(Siehe Schreiben an die Eigentümer/innen, Miteigentümer/innen und Hausverwaltungen.)

### Was gehört in die Bio-Tonne hinein – und was nicht?

#### Bio-Abfall ist:

##### *Aus dem Garten:*

- Blumen und Blumenerde
- Baum-, Strauch-, Rasenschnitt (zerkleinert)
- Abdeckmaterial für Beete
- Vertikutierabfälle
- Straßenkehrriech
- Laub
- Unkraut, Reisig
- Fallobst
- Heu, Stroh und Sägespäne
- Kleintiermist

##### *Aus dem Haushalt:*

- Gemüse- und Obstreste
- Fruchtschalen (Nüsse, Bananen, etc.)
- Zitrusfrüchte
- Haare, Federn
- Lebensmittelreste (roh und gekocht)
- Kaffeesatz mit Filter
- Teebeutel, -satz
- Milch- und Getreideprodukte
- Eierschalen und -kartons
- Filtertüten
- Fleisch-, Fisch- und Wurstreste
- Knochen
- Verdorbene, überlagerte Lebensmittel
- Haushaltswischpapier, Papierservietten
- Papiertaschentücher
- Zeitungspapier (zum Einwickeln)
- Speiseöle- u.-fette in fester Form
- Asche (kalt)
- Tierstreu gesiebt

##### Kein Bio-Abfall ist:

- Dosen, Glas, Gummi, Leder, Metalle
- Hygieneartikel
- Hunde- und Katzenkot
- Fäkalien aller Art
- Plastiktüten und andere Kunststoffe
- Staubsaugerbeutel
- Textilien
- Verpackungen
- Windeln
- Zigarettenkippen
- Flüssige Abfälle
- Tierkadaver
- Sondermüll, Batterien
- Sonstiger Restmüll